

## Jahresbericht der Präsidentin

Liebe Vereinsmitglieder

Wie schnell sich Dinge verändern können, ist mir bereits kurz nach der Hauptversammlung vom 27.10.2017 bewusst geworden. Kündigte ich da noch voller Stolz an, dass der Vorstand ein weiteres Jahr in der gleichen Konstellation weiterfahren möchte, war im November bereits alles anders...

Daniela Reichenpfader die Vereinssekretärin verkündete aus privaten wie beruflichen Gründen den Rücktritt per Ende 2017. An dieser Stelle bedanke ich mich nochmals bei Daniela für ihre Arbeit, die ich sehr zu schätzen wusste.

Somit ging die Suche nach einem neuen Vorstandsmitglied los. Bereits im März 2018 konnte das Sekretariat erfolgreich mit Esther Feuz neu besetzt werden. Esther danke ich von Herzen für ihr Engagement und für ihre rasche Einarbeitung im Amt. Sie zählt bereits zu einer soliden Stütze des Vorstands.

Etwas schwieriger gestaltete sich die Suche nach einer neuen Besetzung als Ersatz für Rosmarie Glaus (Vizepräsidentin und Ressort Kurswesen), die bereits an der letzten Hauptversammlung ihren Rücktritt nach jahrelanger Vorstandstätigkeit ankündete. Erst Ende August 2018 wurde jedoch mit Nadja Michel eine engagierte junge Frau gefunden, die im Vorstand mitarbeiten will und die das Ressort Kurswesen übernimmt.

Das Vereinsjahr 2017-2018 stand ganz im Fokus der 25 Jahre Elternverein Bönigen und brachte den gesamten Vorstand an seine Belastungsgrenzen. Dennoch können wir heute, hier und jetzt, stolz auf ein gelungenes und sehr aktives Vereinsjahr zurückblicken...

Die Jubiläumsfeier 25 Jahre EVB vom 5. Mai 2018 in der Turnhalle kann als Erfolg gewertet werden. Die zufriedenen Gäste und vor allem die vielen positiven Rückmeldungen der geladenen Gäste haben den gesamten Vorstand für den hohen Arbeitsaufwand entschädigt. Die Bilanz des Festes liess den Gesamtvorstand aufatmen, ging nämlich an der letzten Hauptversammlung die Budgetierung des Anlasses komplett unter...

Etwas harzig startete das Projekt Erweiterung Oberallmi Ende 2017. Im Januar 2018 konnte nach einer ersten Projektänderung endlich die Baubewilligung vom Regierungstatthalter in Empfang genommen werden. Bobby Michel (Bauleiter) verkündete, dass die Bauarbeiten im Juni starten könnten, dass die Eröffnung im September zu planen sei. Freiwillige Mitarbeitende wurden rekrutiert und Sponsorenanfragen getätigt. Mitte Juli erfolgt dann endlich der Spatenstich. Im August starteten die weiteren Bauarbeiten. Relativ zügig wurde die Erweiterung gestellt. Das Mobiliar wie auch der neue Panzergrill wurden in der Woche der Einweihung geliefert und am 15. September 2018 wurde die würdige Feier im kleinen Rahmen durchgeführt.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei den freiwilligen Helfern, den Sponsoren, den Vorstandsmitgliedern, aber auch bei den Vereinsmitgliedern, die mit ihrem Ja zum Projekt dieses ermöglicht haben, bedanken. Ich bin stolz auf den schönen, gelungenen Begegnungsort und bin der Meinung, dass wir uns ein schönes 25 Jahre Geschenk gemacht haben.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund CHF 54'000.-. Die definitive Abrechnung des Projekts «Erweiterung Oberallmi» kann heute nicht vorgelegt werden. Wir können aber ohne schlechtes Gewissen sagen, dass wir uns in Reichweite des gesteckten Ziels (CHF 25'000.-) befinden und sicherlich an der nächsten Hauptversammlung keinen Nachkredit holen müssen. 😊 Die definitive Abrechnung wird in der Jahresrechnung 2018/2019 transparent aufgezeigt.

Alle anderen im Jahresprogramm aufgeführten Anlässe wie Lebkuchenverzieren, Eierfärben etc. konnten wiederum erfolgreich durchgeführt werden und fanden Anklang. Einzig die Spielzeugbörse (im Frühling, wie im Herbst) für die Kinder brachte nicht den erwarteten Erfolg. Zwar fanden sich einige kleine Aussteller, jedoch kamen kaum Besucher sprich Käufer zum Anlass. Diese Tatsache stellt eine Herausforderung für den Vorstand für das kommende Vereinsjahr dar.

Als Erfolg können die Examensfeier und die Zusammenarbeit mit der Schule gewertet werden. Wir hoffen hier auf eine Weiterführung mit der neuen Schulleitung.

Auch der Dorfmärit hat seine Berechtigung im Jahresplan des Vorstandes. Die engagierten Mädchen haben mit ihrem Schminkangebot viel Freude bereitet und der Elternverein kann sich gut präsentieren. Die Zusammenarbeit am Stand mit der Ludothek stellt eine Bereicherung dar und wird weitergeführt.

Die Adventsfenster 2017 wurden wieder gut besucht und stossen auf reges Interesse. Rebekka Peter kann bereits auf eine komplette Vergabe der Adventsfenster 2018 blicken. Einziger Wermutstropfen ist, dass der langjährige Hoffotograf Erhard Liechti seinen Rücktritt per Ende 2017 gab. Er wird weiterhin die Publikation übernehmen, jedoch keine Fotos mehr schiessen. An dieser Stelle der Aufruf an alle Anwesenden mitzuhelfen einen Ersatz zu finden und ein herzliches Dankeschön an Erhard Liechti für seinen wertvollen Einsatz in den letzten elf Jahren.

Die Zusammenarbeit mit dem Elternverein Matten, dem Familienverein Unterseen, Zauberalaterne sowie Jugendarbeit Bödli JAB ist erfreulich und das ELVE-Programm eine Bereicherung für alle.

Ein weiteres Highlight war der Sieg im Vereinsskirennen der Skigruppe EVB. Herzliche Gratulation der Truppe für die Glanzleistung! Weiter so! Ihr macht gute Werbung für unseren Verein 😊.

Nun komme ich langsam zum Schluss und freue mich auf das nächste Vereinsjahr, das zugleich mein letztes sein wird. Ich habe ein lachendes und ein weinendes Auge dabei, aber die Entscheidung ist getroffen. Die Vereinsaufgabe im 2018/2019 wird die Neubesetzung des Präsidiums sein.

**Abschliessend gilt mein Dank allen, die in irgendeiner Art und Weise den Elternverein Bönigen unterstützen. Mein besonderer Dank geht an meine Vorstandskolleginnen, auf die ich immer zählen kann, die gigantischen Freiwilligeneinsatz leisten und die ich im Jubiläumsjahr an Grenzen ihrer Belastung geführt habe. Ich entschuldige mich dafür und verspreche im neuen Vereinsjahr Besserung 😊.**

Bönigen, im Oktober 2018



Lori Michel, Präsidentin

